

WERKEINFÜHRUNG

Étude de combination: Extraits de (la) fantaisie (2016)

Étude de combination: Extraits de (la) fantaisie (2016), das elfte Stück des Zyklus' *cycle: 25 easy pieces*, basiert auf der Fantasie in f-Moll (Op. 49) von Frédéric Chopin und ist somit Bestandteil der Gruppe „klassischer“ Kompositionen, welche auf bereits existierenden Kompositionen anderer Komponisten beruhen. Wie in den meisten anderen „klassischen“ Stücken des Zyklus' besteht auch hier die Verbindung zum Inspirationsstück darin, dass kleine Teile aus dem fremden Werk entnommen und in bearbeiteter Form neu eingebettet werden. Herausgelöst aus ihrer ersten Natur finden sie neu kontextualisiert ihre zweite Natur in meinem Werk, wobei im Falle von **Étude de combination: Extraits de (la) fantaisie** auch diese zweite Natur aus ihrer ersten Natur entstammt, da in dieser **Étude** jeder Ton (jedes musikalische Element) auf einen Ton (ein musikalisches Element) der Chopinschen Fantasie zurückgeführt werden kann. **Étude de combination: Extraits de (la) fantaisie** ist der Pianistin Bernadette Bartos gewidmet.